

**Mitteilung:**

Die Diskussion um innerstädtische Einkaufszentren wird zunehmend komplexer und brisanter. Einerseits werden innerstädtische Einkaufszentren von Kommunen als Chance wahrgenommen, einen positiven Impuls für die Entwicklung der Zentren zu setzen, andererseits sorgen sie bekanntermaßen für Interessenskonflikte. Es gilt daher eine stadtverträgliche Entwicklung innerstädtischer Einkaufszentren zu fördern.

In diesem Zusammenhang hat das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr NW (WEBVV) eine Arbeitshilfe „Zum Umgang mit großen innerstädtischen Einkaufszentren“ herausgegeben. Sie enthält Anregungen und Hinweise für kommunale Entscheidungsträger aus Rat und Verwaltung über die Möglichkeit der Steuerung einer stadtverträglichen Ansiedelung eines innerstädtischen Einkaufszentrums.

Die Integration eines Zentrums kann nur dann gelingen, wenn die maßgeblichen Parameter richtig eingestellt sind. In der Arbeitshilfe werden die Wirkungen dieser Parameter auf das städtische Gefüge genauer erläutert und daraus Handlungsempfehlungen abgeleitet.

Die Broschüre kann über nachstehenden Link kostenfrei heruntergeladen werden.

[http://www.wirtschaft.nrw.de/Presse/Pressemitteilungen/Tagung-Innenstadt-Broschuere\\_10-2-2011/index.php](http://www.wirtschaft.nrw.de/Presse/Pressemitteilungen/Tagung-Innenstadt-Broschuere_10-2-2011/index.php)

Im Auftrag

(Michael Jaeger)